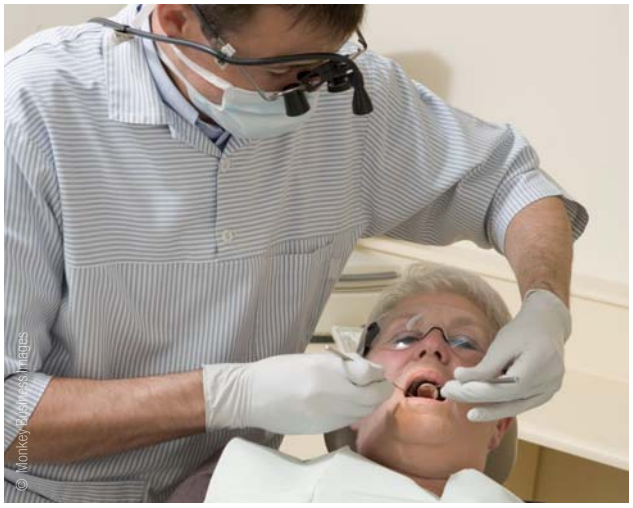
# Alterszahnvorsorge

Anne Schuster

Der demografische Wandel stellt die Gesundheitssysteme vor große Herausforderungen. Niedrige Geburtenraten in Kombination mit weltweit steigender Lebenserwartung führen zu alternden Gesellschaften. Auch Zahnärzte müssen sich auf eine ansteigende Zahl älterer Menschen einstellen. Nach Bevölkerungsvorausberechnungen des Statistischen Bundesamtes wird sich die Zahl der über 60-Jährigen in Deutschland bis zum Jahr 2030 um 7,3 Millionen auf 28,05 Millionen gegenüber 2009 (21,2 Millionen) erhöhen. Dies entspricht einem Zuwachs von 34,5 Prozent. Somit wären 37 Prozent der Einwohner über 60 Jahre.




Die älteren Patienten gehen zwar immer häufiger zum Hausarzt, die Vorsorge der Zähne wird jedoch oft vernachlässigt. Besonders bei älteren Menschen ist eine regelmäße Kontrolle und Reinigung der Zähne, der Mundschleimhaut und des Zahnersatzes unerlässlich. Durch die Einnahme von Medikamenten und chronischen Krankheiten besteht ein erhöhtes Risiko, an Karies, Gingivitis oder Parodontitis zu erkranken. Auch die Fingerfertigkeit lässt im Alter nach, dies wirkt sich auf die Putztechnik und Mundpflege aus. Oft wird die Reinigung durch Zahnersatzkonstruktionen noch erschwert. Den älteren Patienten kann eventuell zu einer elektrischen Zahnbürste geraten werden. Auch die regelmäßige professionelle Zahn- und Prothesenreinigung ist zu empfehlen. Hierzu muss sich die moderne Praxis besser auf Senioren einstellen. Ältere Menschen brauchen mehr Zeit und eine konkretere Ansprache. Es empfiehlt sich, die Patienten für ein Recallsystem zu gewinnen und ihnen die Dringlichkeit der Prophylaxe nahezubringen.

**Folgende Leistungen können bei der Vorsorge den Patienten angeboten werden:**

| | |
|---|---|
| Mundhygienestatus | GOZ 1000 |
| Kontrolle des Übungserfolgs | GOZ 1010 |
| Professionelle Zahnreinigung | GOZ 1040 |
| Entfernung der Zahnbeläge | GOZ 4050/4055 |
| PAR-Therapie, geschlossen | GOZ 4070/4075 |
| PAR-Therapie, offen | GOZ 4090/4100 |
| Kontrolle nach Entfernung der Zahnbeläge | GOZ 4060 |
| Subgingivale Reinigung | Analogie § 6 Abs. 1 GOZ |
| Full-Mouth-Desinfektion | Analogie § 6 Abs. 1 GOZ |
| Prothesenreinigung | § 9 GOZ |
| Untersuchungen und Beratungen | GOZ 0010, GOÄ 1, 5 und 6 |
| Lokale Fluoridierungsmaßnahmen | GOZ 1020 |
| Kontrolle, Finieren/Polieren, Restauration in separater Sitzung | GOZ 2130 |

Um das Honorar exakt zu ermitteln, sollte der individuelle Stundensatz herangezogen werden. Nur so kann die Praxis auf Dauer wirtschaftlich und rentabel arbeiten. Beispiel: Die geschätzte Behandlungsdauer liegt bei circa 30 Minuten. Liegt der Stundensatz bei 250,00 EUR, benötigt der Behandler ein Honorar von 125,00 EUR. Je nachdem, welche Ziffern berechnet werden, muss der Faktor der Leistung angepasst werden.

**Fazit**

Der Anteil der Senioren an der Bevölkerung wird in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Hierauf sollte sich die moderne Zahnarztpraxis vorbereiten. Es ist wichtig, den älteren Patienten die Bedeutung und Notwendigkeit der Zahnvorsorge ins Bewusstsein zu bringen.

**büdingen dent**

*ein Dienstleistungsbereich der*
*Ärztliche VerrechnungsStelle Büdingen GmbH*
*Anne Schuster*
*Gymnasiumstraße 18–20*
*63654 Büdingen*
*Tel.: 0800 8823002*
*E-Mail: info@buedingen-dent.de*
*www.buedingen-dent.de*

ANZEIGE

lege artis TOXAVIT gestern - heute - morgen

PEOPLE HAVE PRIORITY

W&H

# Herbst-Special
# mit Dürr Dental Kombi-Angeboten

Ab sofort gibt es beim Kauf von W&H Produkten aus dem Herbst-Special-Folder attraktive Dürr Dental-Hygieneprodukte kostenlos dazu. Alle Details finden Sie im Herbst-Special-Folder 2012 – zum Download im Web unter wh.com oder bei Ihrem teilnehmenden Dentaldepot. W&H Produkte zu Ihrem persönlichen Bestpreis.

**W&H Deutschland, t** 08682/8967-0 **wh.com**